

Lesermeinung

Straße vs. Öffis

Eine Autobahn wie z.B. die S8 schafft nur neue Probleme ohne die alten zu beheben.

Ebenso verhält es sich mit dem S1-Abschnitt zwischen Süßenbrunn und Schwechat. Nun soll einmal „nur“ bis Groß-Enzersdorf gebaut werden, damit dann dort der Stau entsteht und man dann ein neues Argument für den Lobau-Tunnel unter die Leute bringen kann, was wiederum nichts bringen wird, weil das Pendlerproblem damit auf keinen Fall gelöst wird, denn die Pendler wollen nach Wien und nicht nach Schwechat.

Im Speckgürtel um Wien entstehen laufend neue Wohneinheiten, die neue Seestadt Aspern wird gebaut, für die Verbesserung der öffentlichen Verkehrsmittel wird aber wenig bis nichts getan. Die Verlängerung der U2 bis zum Abweig B3 - Oberhausen mit Park-&Ride-Anlagen und der Linie 26 A bis Sachsengang sowie ein Pendlerbus nach Raasdorf gemeinsam mit dem Ausbau der S80 wäre notwendig. Für die Ortskerne wären preisgünstige Umfahrungen als normale Bundesstraße vollkommen ausreichend.

Langfristig wird das Auto als Verkehrsmittel für Pendler ohnehin bald nicht mehr leistbar sein.

Helmut Kainz, Groß-Enzersdorf